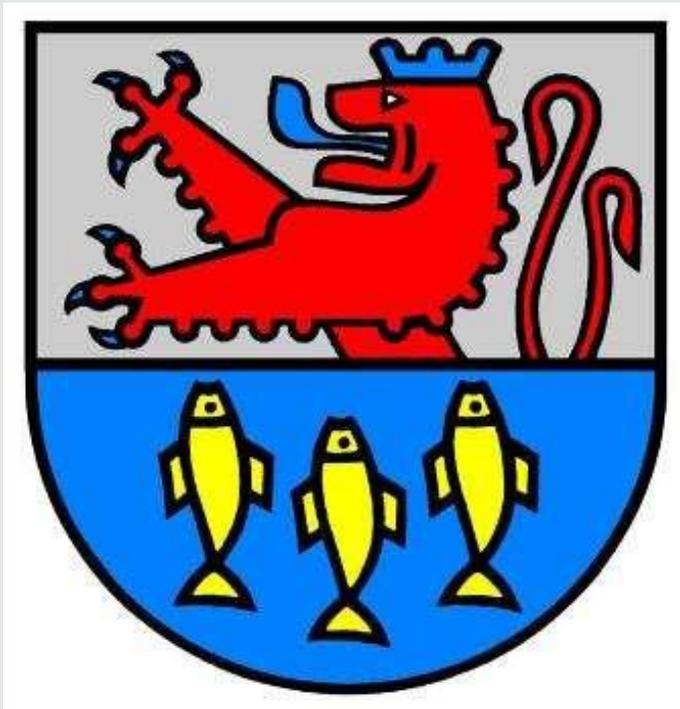


Sozialraumbegehung: Ortsbegehung
rund um die Kindertagespflegestätte
„Ohmerather Zwerge“

Analyse des Sozial- und Lebensraumes



Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



Die Gemeinde besteht aus zwei Hauptorten: Neunkirchen (5318) und Seelscheid (5780), die die Einwohner klar voneinander trennen. Sie hat insgesamt 59 Ortsteile, einer davon ist Ohmerath.

Einwohnerstruktur in Neunkirchen-Seelscheid

Stand 31.12.2020

Gemeindefläche

Gemeindefläche	50,63 km ²
----------------	-----------------------

Bevölkerungsdichte

Bevölkerungs-Dichte	405 Einwohner / km ²
---------------------	---------------------------------

Einwohner

Gesamtzahl	20.512
------------	--------

Geschlecht

männlich	10.066	49,08 %
weiblich	10.445	50,92 %

Neunkirchen-Seelscheid liegt 20 km nordöstlich von Bonn und 35 km südöstlich von Köln im südlichsten Teil des Bergischen Landes. Die nordwestliche Gemeindegrenze wird durch den Flusslauf des Naafbachs geprägt, während die südöstliche Grenze durch die Bröl begrenzt ist. Etwa mittig durch das Gemeindegebiet fließt der Wahnbach, der in die Wahnbachtalsperre einmündet. Weitere landschaftsprägende Gewässer sind die Bachläufe von Dreisbach, Horbacher Bach, Köbach und Wendbach, der den Höhenrücken des Wennerscheid, welcher im Norden am Wahnbach beginnt, nach Süden begrenzt.



Infrastruktur

Neunkirchen



Neunkirchen-Seelscheid verfügt über eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung mit elf Kindergärten, drei Grundschulen mit Offenem Ganztagsangebot, einer Gesamtschule und einem privaten Gymnasium (Antoniuskolleg). Für jüngere Einwohner stehen das gemeindliche Jugendzentrum sowie Jugendfreizeit-Angebote der Kirchen und Vereine zur Verfügung.



Die vielfältigen Sportmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde reichen vom Angeln über Baseball, Boule und Fußball bis zum Reiten, Schwimmen, Tennis und Turnen. Zum Angebot für sportliche Aktivitäten gehören ein Kunstrasen-Spielfeld, zwei Sportplätze, sieben Turn- und Sporthallen, ein Hallenbad mit angegliedertem Fitnesscenter, eine Tennishalle, zwei Tennisanlagen, eine Baseball- und Softball-Anlage, Beach-Soccer und Beach-Volleyball-Feld, ein Boule-Anlage, ein Adventure Golf-Platz, zahlreiche Spiel- und Bolzplätze und acht Reithallen und Reitanlagen.



Insgesamt drei gut bestückte Bibliotheken, zwei Kleinkunsth Bühnen und zwei Galerien, eine Kunst- und Musikschule sowie eine Malschule akzentuieren das breite Spektrum künstlerischen Lebens in der Gemeinde. Ständig wechselnde Ausstellungen mit abwechslungsreichen Angeboten aus allen Sparten der Kunst (Malerei, Silberschmuck, Seidenmalerei, Drechselarbeiten, Skulpturen und Keramik) werden durch Theater-Aufführungen und Konzerte sowie die Brauchtumpflege und Aktivitäten der über 100 Vereine und sehr aktiver Dorfgemeinschaften ergänzt. Viele Künstler und Künstlerinnen haben daher Neunkirchen-Seelscheid als Wohnort ausgewählt.



Bröl, Wahn- und Naafbach gliedern mit den sie begleitenden Höhenzügen das 50 km² große Gemeindegebiet. Die Wahnbach-Talsperre mit einer Wasserfläche von 225 Hektar dominiert im südlichen Gemeindegebiet das Landschaftsbild. Aussichtspunkte auf den Höhenrücken der reizvollen Landschaft mit Wiesen- und Weideflächen, Äckern, Laub- und Nadelwäldern bieten immer wieder überraschende Ausblicke bis Köln, Bonn, in das Siebengebirge und bei gutem Wetter bis weit in die Eifel.

Das Wegenetz, das in den letzten Jahren im Rahmen von Flurbereinigungen erweitert und ausgebaut wurde, lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein. Zahlreiche Hütten bieten Wetterschutz und Bänke laden zu einer Rast ein. Für den Naturfreund besonders reizvoll ist das großflächig unter Naturschutz gestellte Naafbachtal.



Im Ortsteil Ohmerath liegt die

Kindergespflagestätte „Ohmerather

Zwerge“

EINWOHNERZAHLEN NACH ORTSTEILEN

Ort	gesamt	männl.	weibl.
Ohmerath	31	15	16



KINDERTAGESPFLEGESTÄTTE „OHMERATHER ZWERGE“

- Adresse: Ohmerather Str. 15 in 53819 Neunkirchen-Seelscheid
- Seit 01.12.2020
- Fünf Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren
- 75qm große Dreizimmer-Wohnung – mit Garten, barrierefrei: kleiner Flur, offene Küche, Schlafraum, Bewegungsraum, Waschraum mit Wickelkommode, großes Spielzimmer mit mehreren Funktionsbereichen



Ausflug mit den Kindern im Krippenbus im Rahmen der Sozialraumbegehung

➔ Ortserkundung aus der Perspektive der Kinder mit einer Kamera, einem Notizblock, einem Stift und jeder Menge Proviant

➔ Vorteile: Sinnliche Wahrnehmung, Interpretation der unmittelbaren Eindrücke räumlicher und sozialer Strukturen durch Begegnen, Wahrnehmen, Hören, Sprechen

- Ausgangspunkt: Unser Haus



Kühe, Kälbchen und Ställe

DIESEN STALL SIEHT MAN VON DER STRASSE AUS!

DIE EINFAHRT UND DAS BAUERNHAUS



„MAMA-KUH!“ - RUFEN DIE KINDER.
„DAS STIMMT! DIESE KÜHE
BEKOMMEN BALD EIN KÄLBCHEN!“



Die frische Landluft stieß einem in die Nase...
der süßliche Geruch vom Tierfutter und der
Gülle!



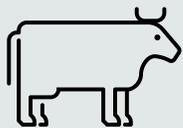


Zwei verschiedene Ställe

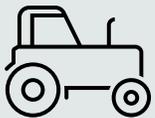
Es gibt einen Stall für Kälbchen, die noch Milch bekommen, und einen für die Kühe, die vor Kurzem entbunden haben und viel Erholung brauchen



Bauernhof: Milchvieh- betrieb mit über 200 Milchkühen



Tiergerecht gehaltene Kühe & Kälber,
nachhaltig bewirtschaftete
Futterflächen und regional vermarktete
Milch - das macht die Landwirtschaft
vom Ohmerather Bauernhof aus!



Landmaschinen für jeden Zweck:
Traktoren mit Güllewagen, Mähwerk,
Heuwender, Ballenpresse, Radlader,
Bagger usw.



Landmaschinen



Wälder und Felder

WIR VERLASSEN DEN BAUERNHOF...



UND FAHREN AUF DEM ASPHALTIERTEN WEG IN DEN WALD!
ENDLICH KÖNNEN DIE KINDER AUS DEM KRIPPENBUS AUSSTEIGEN UND IHRE BEINE VERTRETEN...



IN DER WALDHÜTTE WIRD EINE PAUSE EINGELEGT...MAN HÖRT VON DEN KINDERN: „TRECKER, BAUM“, WAS ÜBERSETZT BEDEUTET: „DER TRECKER HAT HIER DIE BÄUME GEFÄLLT!“ VOR EINIGEN WOCHEN KONNTEN WIR DABEI ZUSCHAUEN, UND JETZT SEHEN DIE KINDER VIELE JUNGE BÄUMCHEN EINGEPFLANZT IN DEN GRÜNEN RÖHRCHEN VOR SICH... WIR FRAGEN UNS: „WAS IST MIT UNSEREN WÄLDERN LOS?“



So viele Bäume weg!



Alles gefällte Bäume!



Das Wandergebiet

Der Kölner Weg – Der lange Weg von Köln

nach Königswinter

EIN GROßES SCHWARZES „K“ SEHEN
WIR AN DER WALDHÜTTE AM
BAUMSTAMM? DIE KINDER STAUNEN:
WAS BEDEUTET DIESES SCHILD?



WIR HABEN EINE ANTWORT!

- Der „Kölner Weg“ ist ein im Jahre 1913 erstmals angelegter, 253 km langer Weitwanderweg, der in Köln beginnt, durch das Bergische Land nach Herchen und weiter durch den Westerwald bis nach Bad Marienberg verläuft. Von dort führt er über die Westerwälder Seenplatte über Dierdorf bis nach Königswinter.
- Er hat 17 Etappen; und unser Standort an der Waldhütte gehört zur Etappe 3: Länge 16,2 km; Von Kreuznaaf verläuft dieser Teil durch das reizvolle Naafbachtal, bis hinauf nach Neunkirchen mit seiner schönen Kirche St. Margareta und von dort durch das Bröltal hinauf nach Winterscheid.





Unsere Ortserkundung endet an der Ohmerather Straße am Ortseingang! Die Grenze des Sozialraumes ist hier für uns erreicht, da wir zu Fuß unterwegs sind.

Viele Vorteile bringt das Leben auf dem Land mit sich: der Wald, das Feld und der Bauernhof vor der Tür und viel frische Luft. Der Nachteil dabei ist, dass man auf das Auto angewiesen ist, weil große räumliche Entfernungen überwunden werden müssen...

Müde und mit neuen Eindrücken gesättigt fahren wir nach Hause... Für morgen nehmen wir uns vor, uns über das Erlebte auszutauschen!

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

